

Die Liebe zur Kunst ist ihre Leidenschaft

Galeristin Brigitte Wittwer zeigt in ihrer Erlinsbacher Galerie Werke von Carmen Caceres-Wittwer, Gianni Poretti und Marcel Wagner.

«Unsere Fantasie braucht Raum. Wir dürfen sie nicht durch Wirklichkeiten begrenzen lassen.» Mit diesen Worten begrüsst Christine Egerszegi, eine Freundin von Brigitte Wittwer, die Besucherinnen und Besucher zur Vernissage der aktuellen Ausstellung in der Galerie am Bach mit Marcel Wagner, Carmen Caceres-Wittwer und Gianni Poretti.

Eigentlich hätte die Vernissage bereits im Frühling stattfinden sollen. Der damalige Lockdown hat aber alle kulturellen Veranstaltungen begraben. Jetzt werden mehr Covid-Betroffene denn je gezählt. Trotzdem wollte Brigitte Wittwer, Inhaberin der Galerie am Bach, auf diese Ausstellung nicht verzichten. Seit über 35 Jahren organisiert sie in der Galerie am Bach Ausstellungen. Den Weg nach Erlinsbach haben schon ganz berühmte Persönlichkeiten, Künstlerinnen und Künstler gefunden. Die Galerie am Bach befindet sich drei Kilometer von

Aarau entfernt. Mit ihrem vielfältigen kulturellen Angebot zählt sie zu den profilierten Häusern ihrer Art.

Gestern durfte sie für die aktuelle Ausstellung, die bis zum 15. November dauert, rund 35 Gäste zur Vernissage begrüßen. Die nächste Ausstellung wird wohl erst im April 2021 stattfinden. «Die Ausstellerinnen und Aussteller dürfen respektive sollen verschieden sein», so die Galerie-Inhaberin. Mit Sicherheitsabständen und Maskenpflicht durften auch gestern feine Häppchen und Getränke serviert werden.

Drei Künstler, drei Ausdrucksformen

Carmen Caceres-Wittwer konnte nur kurz durch eine Scheibe winken, da sie sich zurzeit in Quarantäne befindet. Die beiden anderen Aussteller waren vor Ort. Caceres-Wittwer absolvierte zwischen 1983 und 1989 ein Studium an der Kunstgewerbeschule Ayacucho in Peru. Als



Besucherin und Besucher der aktuellen Ausstellung in der Galerie am Bach.

Bild: Patrick Lüthy

Künstlerin zeichnet und malt sie mit verschiedenen Techniken und Materialien, von figurativ bis abstrakt.

Gianni Poretti wurde am 9. Mai 1946 in Lugano geboren. Er widmet sich der Glasmalerei und erschuf zahlreiche in Blei

eingefasste Kunstverglasungen für Kirchen und öffentliche Gebäude. Seit 1997 setzt sich der Künstler aus dem Tessin

mit dem Prozess der Verwandlung der Materie auseinander. Marcel Wagner ist Kunstmaler und erkundet Menschen, Körper und Antlitz als Ausdruck der Seele. Seine markanten Porträts werden mit natürlichen Farben unter anderem auf Zeitungspapier gemalt. Marcel Wagner arbeitet ausschliesslich mit organischen Pigmenten wie zum Beispiel Rotwein, Randen, Saffran, Sepia, Kohle oder Kurkuma. Am meisten verwendet der Kunstschaffende Kaffee, weil damit das Schattierungspotenzial der warmen Brauntöne am grössten sei, wie Vernissagerednerin Christine Egerszegi betonte.

Daniel Kaspar

Hinweis

Geöffnet ist die Galerie jeweils von Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr. Samstags von 10 bis 16 Uhr sowie sonntags von 11 bis 16 Uhr.